Datum: 10.10.2019
Amt: 30 - Ordnungsamt
Verantwortlich: Eberlein, Heike
Aktenzeichen: 658.40
Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

Parkraumbewirtschaftung

- Einführung von Handyparken auf den öffentlichen bewirtschafteten Parkplätzen der Gemeinde Reichenbach an der Fils

Verwaltungsausschuss 05.11.2019

öffentlich

beschließend

Anlagen:

Erläuterung der Parkster APP

Kommunikation:

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert

Finanzielle Auswirkungen

Ja

Nein

Ergebnishaushalt
Teilhaushalt: TH11

Produktgruppe: 54600

Investitionsmaßnahme
Investitionsauftrag:

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz	200		
üpl / apl				
Gesamt				

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz	14.000	
üpl / apl			
Gesamt			

Beschlussvorschlag:

1. Vom Sachvortrag der Verwaltung wird zustimmend Kenntnis genommen

2. Der Einführung von Handy-Parken mit dem System der Firma „Parkster“ für zunächst 3 Jahre zu den im Angebot von 8.10.2019 dargestellten Konditionen wird zugestimmt..
3. Das Handyparken wird auf allen Parkplätzen mit Parkschein- bzw. Parkscheibenpflicht eingeführt.
4. Ebenfalls erfolgt das Handyparken in der Tiefgarage „Zentrum“ für Zeittickets (nicht Dauerparken) und am P&R Parkplatz für Tagestickets (nicht Dauerparker)
5. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Weitere zu veranlassen.

Sachdarstellung:

Im Jahr 2019 wurde in der Stadt Plochingen ein Handy-Parken per App eingeführt. Die Firma „Parkster“ die derzeit noch nicht im Raum tätig ist, hat dies dort eingerichtet. Die Verwaltung hat mit der Firma Parkster mehrfach Gespräche geführt, ob eine solche App nicht auch für Reichenbach an der Fils eingeführt werden kann. Das System „Parkster“ ist in beigefügter Anlage dargestellt.

Im Gegensatz zu anderen Handy-Parksystemen ist der große Vorteil von „Parkster“, dass nicht der Kunde, sondern der Parkraumbewirtschafter die Gebühren bezahlt. Für den Parkkunden bleiben die Gebühren gleich, was beim Kunden zu einer erheblich höheren Akzeptanz führt.

Eine „elektronische Parkscheibe“ gibt es auch für die Bereiche in Reichenbach an der Fils, die nicht mit Parkschein-Automaten bewirtschaftet werden.

Auch hier kann der Kunde mit der App eine „elektronische Parkscheibe“ einstellen. Bei der Kontrolle wird durch Eingabe des Autokennzeichens und eine Schnittstelle beim Rechenzentrum ITEOS sofort erkannt, ob eine elektronische Parkscheibe / ein elektronischer Parkschein vorliegt.

Das Angebot der Firma Parkster hat eine Laufzeit von 3 Jahren. Hierbei ist gestaffelt nach der Akzeptanzquote ein Transaktionsgebühr von 3% (Akzeptanz 20%) bis 5% (Akzeptanz über 70%) ausgesetzt. Das heißt, bei einer Einnahme von 1.000 €/Monat gesamt, von der Parkster 250 € eingenommen hat, ist die Akzeptanzquote bei 25 %

Da das System möglichst flächendeckend angewendet werden soll, wird die Möglichkeit, die App zu nutzen, auch auf die Parkplätze des Betriebs gewerblicher Art-Parken, dem Park & Ride Parkplatz und der Tiefgarage „Zentrum“ ausgedehnt.

Aufgrund der begrenzten Kapazität für Dauerparker in der Tiefgarage „Zentrum“ und dem Park und Ride Parkplatz kann das System hier ausschließlich für Stunden- oder Tagestickets eingeführt werden.

Neben der einfachen Bedienung und Abwicklung ist auch die Verlängerung des Entleerungsmodus für die Automaten (bei guter Akzeptanz des Systems) ein Grund, ein solches System einzuführen. Nicht möglich ist es, Kunden die Parkster nutzen mit einem anderen Gebührenmaßstab als solche, die am Parkscheinautomaten bezahlen zu „bevorzugen“ oder andere Regelungen (z. Bsp. Parkdauer) zu treffen.

Die Einstellung der einzelnen Parameter erfolgt nach dem Gebührenrahmen der Gemeinde.